

Epilord mit K. H. Walter gewann als längster Außenseiter

Unerwartete Ergebnisse auf schwerer Bahn — Doppelerfolge von K. Hörmann und Chr. Petersen

Farmen, Sonntag, den 6. März.

Es gehörte für den Veranstalter Mut dazu, die Rennen nicht abzusagen. Nach dem eingetretenen Tauwetter war das Gelände stark aufgeweicht und es bestand die Gefahr, daß der Untergrund Schaden erleiden könnte. Um die treuen Anhänger des Trabrennsports nicht zu enttäuschen und um die Notlage der Besitzer (und gleichzeitig der Trainer), die durch den Ausfall der Mittwoch-Renntage bereits große Einbußen erlitten haben, nicht noch weiter zu vergrößern, entschloß man sich zur Abhaltung der Rennen. Diese Tatsache verdient um so mehr Anerkennung, als unter den gegebenen Bedingungen der Trabrenn-Verein nicht mit einem Gewinn rechnen konnte. Die Chancenberechnung war für die Besucher sehr erschwert und eine gewisse Zurückhaltung beim Wetten war die selbstverständliche Folge.

Die Innenbahn war diesmal mit zwei Stangen ausgelegt, wodurch die Strecken um ca. 70 m länger wurden. Der Ausgleich wurde geschaffen, indem die Distanzen in den Rennen

Leihbahn Heinrich Tünjer

Reeperbahn 152 (Hobsthor), Tel. 42 39 78
Baldurstr. 20, Tel. 42 39 75 · Lehmweg 42, Tel. 48 18 59
Wandeker Marktstraße 30, Tel. 68 85 89
Herburg, Wilstorfer Straße 30, Tel. 77 59 82

nen 1 bis 3 und 5 bis 9 um je 100 m verkürzt wurden. Im Hauptrennen verminderte man die Distanz von 2400 m auf 2100 m und trug damit den an die Pferde gestellten schweren Anforderungen Rechnung.

Überraschungen blieben bei den ungewohnten Bodenverhältnissen nicht aus. Die Hauptprüfung wurde von dem längsten Außenseiter im Feld, Epilord mit K. H. Walter, gewonnen. Im Rennen der Dreierwette, das Magister vor Drolligste und Ypsilanti in Front sah, waren die drei ersten Pferde weder in richtiger noch in verkehrter Reihenfolge getroffen worden. Die Quote gelangte daher an die Wetter zur Auszahlung, die unter ihren drei angegebenen Pferden Magister und Drolligste aufgeführt hatten.

Einen Doppelerfolg erzielten Chr. Petersen (mit Zeitgeist und Dank) sowie Kurt Hörmann (mit Bel ami und Bäuerle).

Das im Mittelpunkt der Veranstaltung stehende Schiller-Rennen sah nach einem spannenden Rennverlauf und packenden Endkampf

Epilord knapp vor Egmont

In Front. K. H. Walter hatte mit dem Epilord-Sohn sofort die Stangen vor Callies und dem kurz anspringenden Egmont. Aus der zweiten Gruppe war Markfried am schnellsten flott gewesen, doch kam der Wallach 200 m nach dem Start schwer von den Beinen, so daß seine Anhänger nicht mehr viel hoffen konnten. Mit Epilord an der Spitze vor Callies, Egmont, Wilhelmsburger und Halali passierte das Feld die Tribünen. K. H. Walter baute mit Epilord auf der Gegenseite seine Führung noch weiter aus. Dahinter schloß Egmont mit Callies auf. Vor dem Einlaufsbogen unternahm J. Spieß mit Wilhelmsburger einen Angriff auf Callies und Egmont, doch ließen sich diese nicht aus ihrer Position verdrängen. Als Callies und Egmont an der Einlaufsecke mit Epilord aufschlossen, hatte es den Anschein, als wenn dieser am Ende seiner Kräfte war. Zuerst ließ aber der Schimmel Callies nach. Epilord ging sein Tempo unentwegt weiter, Egmont griff an, schien einen Vorteil erringen zu können, aber der schwere Boden hatte an seinen Kräften gezeiht und auf den letzten Metern wurde er wieder etwas langsamer. Mit 1 1/2 Längen Vorsprung passierte Epilord die Ziellinie. Es war eine hervorragende Leistung des Hengstes, der seinen ersten Versuch in der internationalen Klasse siegreich gestalten konnte. Obwohl Egmont erneut mit dem zweiten Platz vorliebnehmen mußte, hatte man den Eindruck, daß er besser denn je in Gang ist, Callies und der mit 40 m Zulagen bedachte Halali schlugen sich mit Auszeichnung. Markfried wäre ohne seine schwere Galoppade natürlich weiter vor gewesen. Für Wilhelmsburger, der einige Wochen pausiert hatte, bedeutete der schwere Boden ein großes Handicap. Heinrich St. hatte sehr gut begonnen, nach 300 m war er in der Luft, hätte aber wohl auch bei glattem Verlauf mit seinen 60 m Zulagen nichts zu bestellen gehabt. Onward schien sich mit dem Boden nicht zurechtzufinden und wurde aussichtslos angehalten.

Im Eröffnungsrennen: Zeitgeist

Nachdem Zeitgeist bei seinen letzten fünf Starts mit Platzgeldern hatte vorliebnehmen müssen, konnte Christian Petersen mit ihm im Chamisso-Rennen einen eindrucksvollen Sieg herausfahren. Einen Fehler zu Beginn konnte sich der Fidibus-Sohn auch

diesmal nicht verkneifen. Sein Bodenverlust war jedoch nicht bedeutend und so konnte man den Hengst vor den Tribünen schon in aussichtsreicher Position hinter Frohsinn, Planet, Christinchen und Anja sehen. Planet wurde auf der Gegenseite an Frohsinn herangebracht. Im Einlaufsbogen unterließ der Hengst ein Fehler, er behauptete jedoch vorerst den zweiten Platz gegen den stark aufkommenden Zeitgeist. Christinchen, die sich zu Beginn zwei Fehler erlaubt hatte, sowie Anja spannten aus. In die Zielgerade kamen Frohsinn, Planet und Zeitgeist fast in einer Linie. Frohsinn, dem es bei seinem ersten Start in diesem Jahr wohl noch etwas an Kondition fehlte, war zuerst geschlagen. Planet verteidigte sich tapfer gegen Zeitgeist, mußte aber auf den letzten 100 m diesem einen klaren Vorsprung überlassen. In Abständen gingen die übrigen Pferde, denen man die Anstrengungen des Rennens anmerken konnte, durchs Ziel. Von Feingold ist zu erwähnen, daß er im ersten Bogen ansprang und viel Boden verlor.

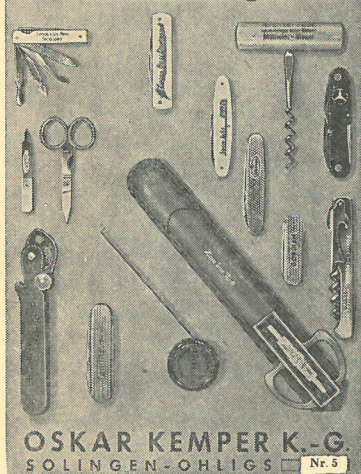
Märzblume ohne Wetten

Eine sehr gute Leistung bekam man von Märzblume im Lessing-Rennen zu sehen. Anfangs hatte die Peter von Lurup-Tochter, deren Steuerung ihr Trainer und Besitzer, W. Heitmann, selbst übernommen hatte, eine knappe Führung vor Berno, Liesa und dem heftig springenden Triumph. Nach einem kurzen Rumpel von Märzblume sah man Liesa vor Berno an der Spitze. Berno fiel bereits nach 500 m durch eine schwere Galoppade aussichtslos ans Ende des Feldes zurück. Mit Märzblume vor dem schnell wieder aufgenommenen Triumph, Liesa, Lindono, Eleganz und Mariza kam das gutgeschlossene Feld an den Tribünen vorbei. Auf der Gegenseite löste Triumph die Stallgefährtin Märzblume aus der Führung ab. Trotz zweier kleiner Rumpel im Einlaufsbogen behielt Triumph die Führung bis ins Ziel. Die Bahnrichter hielten seine Maßregelung wegen der Galoppaden jedoch für erforderlich. Zwischen Lindono und der außen vorstoßenden Märzblume entwickelte sich ein scharfer Kampf bis ins Ziel, den Märzblume knapp für sich entschied. Lindono wurde für die Wetten Sieger. Liesa und Eleganz vollbrachten gute Leistungen. Dagegen konnte sich Mariza anscheinend mit dem Boden nicht abfinden, sie endete abgeschlagen als letztes Pferd.

C. Carstens: 1. Fahrt - 1. Sieg

Eine sehr günstige Situation traf Peter Lee im Hölderlin-Rennen, dem ersten Amateurfahren des Tages, an. Sein Besitzer C. Carstens, der mit ihm seine erste öffentliche Fahrt absolvierte, wußte diese zu nutzen und ließ sich das ganze Rennen über nicht aus der Führung verdrängen. Nachdem Mäwe kurz

Werbegeschenke helfen verkaufen!
Fordern Sie Katalog an!



mußte, um den Widerstand zu brechen. Ypsilanti, die ohne ihren Anfangsfehler dichter beim Ende gewesen wäre, lief mit Speed auf den dritten Platz vor.

Bel ami zu lohnenden Odds

Das Rennen für gewinnarme Pferde wurde in guter Manier von dem Man of Action-Sohn Bel ami gewonnen. Mit zunehmender Reife und Sicherheit wird der Hengst wohl auch noch bessere Aufgaben lösen können. Der allein aus dem ersten Band stehende Nubo wurde bald von Gratulant abgelöst. Dahinter sah man Bel ami aufrücken. Schon im Stallbogen ging dieser in Front. Im Einlaufsbogen kam zwar ein Fehler von Bel ami, wodurch er die Führung wieder an Gratulant abtreten mußte, aber dessen Kräfte reichten für einen energischen Widerstand nicht aus. Bel ami setzte sich im Einlauf mühelos an die Spitze und hielt den auf der Außenbahn vorstoßenden Bergfried sicher in Schach. Der Debitant Sandmann, der der Steuerung von Cl. Beek anvertraut war, kam noch vor Gratulant ein. Benetreuse, Rotkie und Traute, die zeitweise an dritter Stelle gelegen hatte, hielten sich von den übrigen Teilnehmern noch am besten.

Neuer Sieg von Dank

Als ein lohnender Ankauf erweist sich immer mehr Stall Kritensteins sechsjähriger Danker-Sohn D a n k, der im Hebel-Rennen bereits seinen dritten diesjährigen Sieg erzielte. Der Wallach hat zweifellos bei Chr. Petersen einiges hinzugelernet. Bis zur Zielgerade wurde Dank von seinem Trainer in abwartender Haltung hinter Schellenberg und Ural gehalten. Gegen seinen imponierenden Endspeer war kein Kraut gewachsen. Ural, der immer wieder durch seine Ehrlichkeit und Treue besticht, verteidigte den zweiten Platz mit Erfolg gegen Ostergruß, der mit seiner 20-m-Zulage eine sehr gute Leistung vollbrachte. Missionar war sehr schnell eingetreten und lange hinter Schellenberg und Ural geschont worden, konnte es aber dann doch nur zum fünften Platz hinter Cleo schaffen, der zur Zeit eine sehr regelmäßige Form hat. Carola Dennis und Teichrohrsänger standen vor unlöslichen Aufgaben.

Fragebogen mit sieben Längen

Im Stil eines Pferdes anderer Klasse gewann Herr O. Thieses Brother Hanover-Sohn Fragebogen das Kleist-Rennen. Bis zum Einlaufsbogen lag Fragebogen neben dem sehr schnell nach vorn gekommenen Till. Als H. Peulecke den Wallach kurz aufmunterte, zog er von seinem Gegner in blendendem Stil weg und dehnte seinen Vorsprung bis ins Ziel immer weiter aus. Daß der kleine Till trotz des tiefen Bodens noch Zweiter bleiben konnte, zeigt, wie gut er zur Zeit auf dem Posten ist. Freddy mit E. Siemers konnte sich noch vor Albrecht der Letzte, Uhlund und seiner Trainingsgefährtin Anode placieren.

Der stark verbesserte Bäuerle

gewann die Schlußprüfung mit großer Überlegenheit. Bald nach dem Start erschien der Lee Nelson-Sohn in Front und ließ sich dann nichts mehr nahekommen. Da sein Trainer K. Hörmann ihn zum Schluß nicht verhielt, betrug sein Vorsprung im Ziel nicht weniger als sechs Längen. Die mit Zulagen bedachten Pferde hatten bei dem Tempo, das die Spitzengruppe vorlegte, nichts zu bestellen. Cäcilie M. nahm nach Kampf Exporter, der lange im Fahrwasser von Bäuerle gelegen hatte, das zweite Geld. Gralsritter hatte in der ersten Runde eine gute Figur gemacht, dann trat er sich ein Eisen ab und war nicht mehr in Trab zu halten. Ebenso wie Clarida wurde er wegen zu vieler Galoppaden disqualifiziert.

K. R.

Herausgeber: Karl Sanna, Hamburg 1 · Verlag: „STARTER“, Hamburg 1, Mönckebergstraße 3 · Ruf: 33 68 37 u. 47 39 32
Bankkonten: Norddeutsche Bank, Hamburg; Hamburger Sparcasse von 1827, Kto.-Nr. 80 3009 · Postcheck: Hamburg Nr. 31973 · Verantw. i. d. Inhalt: Karl Ruwolt, Hamburg, Filialen: Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstr. 68, München 8, Sedanstr. 28, und Essen-Kaleberg, Teemehle 4 · Nachdruck - auch auszugsweise - nicht gestattet! Der „STARTER“ darf nur mit ausdrücklicher widerruflicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen und Weltbüros geführt werden. Sämtliche Veröffentlichungen ohne Gewähr · Bezugspreis monatlich 4,- DM
Druck: Eddag, Hamburg 6, Karolinenstraße 7-9

Farmsener Ergebnisse

Sonntag, den 6. März 1955 (Bahn schwer)
Zeiten nicht gemessen, da Innenseite des Geläufes durch Stangen abgesteckt

1. Chamisso-Rennen 1675 DM 2000 m

1	Zeitgeist	5	2020 Chr. Petersen	144/71
2	schw. H. v. Fidibus-Mischke	4	Zü.: Fritz Winkelmann, Hambr. Bes.: J. Bruns	41/60
3	Planet	4	2000 E. Speckmann	115/89
4	Frohsinn	4	2000 K. Hörmann	41/60
5	Hja	5	2020 K. H. Walter	140/70
6	Zauberfee	5	2020 H. Peulecke	700/320
7	Feingold	5	2020 W. Heitmann	27/40
8	Christinchen	6	2000 H. Spieß	104/62
9	Anmut	6	2000 Kurt Fischer	59/145
10	Zarina	5	2000 E. Siemers	52/453
11	Anja	5	2040 H. Lehmkuhl dis.r.	182/103
12	Police	7	2000 Hm. Heitmann jr. agh.	1104/641

Trail: Chr. Petersen — Ri.: 2 — 6 — 5 Lg.
Zeit: 144, Platz: 28, 33, 19, 14, 89, 57, 68; 10
Wert: 1000, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 14.31 Uhr
Police u. Anja: Eisenverlust, Zauberfee: Reifendef.

2. Lessing-Rennen 1675 DM 2000 m

1	Märzblume	6	2000 W. Heitmann	o.V.
2	br. St. v. Peter v. Lurup-Märzblüte	5	Zü.: Frau E. Heitmann, Altengamme. Bes.: W. Heitmann	41/72
3	Lindono	5	2020 K. Hörmann	41/72
4	Liesa	5	2000 H. Speckmann	71/74
5	Eleganz	6	2020 Hs. Heitmann jr.	96/67
6	Berno	5	2020 R. Haß	69/53
7	Mariza	4	2020 J. Spieß	50/60
8	Triumph	5	2000 K. Heitmann l. dis.r.	50/64
9	Karlen	4	2020 K. Schillingmann agh.	59/57

Trail: W. Heitmann — Ri.: Hals — 1 1/4 — 4 Lg.
Zeit: 41, Platz: 21, 23, 21, 14, 74, 74, 74
Wert: 1000, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 15.04 Uhr
Karlen: Sulkydefekt

3. Hölderlin-Rennen 1675 DM 1900 m Amateurf.

1	Peter Lee	6	1880 C. Carstens	32/143
2	br. H. v. Peter v. Lurup-Granada	5	Zü.: G. Prinz Carolath, Haseldorf. Bes.: C. Carstens	25/33
3	Derwisch	5	1900 C. Thiele	25/33
4	Douglas	5	1900 H. Speckmann jr.	25/33
5	Thomas Guy	7	1900 W. Körner	172/162
6	Jana De	7	1900 H. Zell	270/153
7	Esmento	5	1940 O. Zirnis	365/177
8	Mäwe	6	1900 K. Heitmann	22/72
9	Antalia H.	5	1940 A. Gorb	53/41
10	Oslog	7	1920 K. Bierga	220/153
11	Christa St.	6	1960 J. Sternberg	680/325

Trail: H. Pedder Ri.: 1/4 — 5 — 4 Lg.
Zeit: 129, Platz: 25, 17, 14, 33, 24, 17, 15; 10
Wert: 1000, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 15.36 Uhr

4. Schiller-Rennen 2000 DM 2100 m

1	Epilord	6	2080 K. H. Walter	379/173
2	Grumbly	5	2000 H. v. Borstel	50/32
3	Callies	9	2080 G. Grosse	85/43
4	Egmont	7	2120 Chr. Petersen	290/153
5	Markfried	8	2100 E. Heitmann	65/59
6	Wilhelmsb.	6	2100 K. Spieß	22/72
7	Heinrich St.	10	2140 W. Heitmann	128/124
8	Onward	8	2100 P. Dahl agh.	67/68

Trail: K. H. Walter — Ri.: 1 1/2 — 2 1/2 — 2 1/2 Lg.
Zeit: 379, Platz: 36, 16, 18, 14, 32, 32, 40; 10
Wert: 1100, 350, 200, 150 DM. Startz.: 16.06 Uhr
Onward: Eisen abgetreten

5. Heine-Rennen 1675 DM 2000 m Amateurfahren

1	Magister	5	2040 W. Körner	174/137
2	Holle, Bocholt	5	Zü.: Dr. Hermann	107/87
3	Drolligste	6	2020 H. v. Strannmann	104/111
4	Ypsilanti	6	2000 W. Meinken	104/111
5	Barolinus	5	2040 R. Busch	151/129
6	Teppüppchen	6	2020 H. Gabor	150/142
7	Bitter	6	2000 O. Schürfs	106/128
8	Landor	5	2040 J. Closius	526/374
9	Dachs-Sohn	7	2020 R. Krüger	108/106
10	Dublon	6	2020 J. Sternberg	169/118
11	Astor Han.	6	2020 J. Sternberg dis.r. agh.	56/55
12	Edi Spencer	4	2000 C. Thiele dis.r. agh.	68/77

6. Herder-Rennen 1475 DM 2000 m

1	Bel ami	4	2000 Kurt Hörmann	55/86
2	br. H. v. Man of Action-Franzi Pluto	5	Zü. und Bes.: Georg Prinz Carolath, Haseldorf	58/56
3	Bergfried	4	2020 G. Golombek	29/245
4	Sandmann	4	2000 Cl. Beek	46/51
5	Gratulant	5	2000 Hs. Heitmann jr.	148/133
6	Benetreuse	4	2040 Hm. Heitmann jr.	257/206
7	Rotkie	6	2040 H. Lehmkuhl	257/206
8	Uhlund	4	2020 H. Peulecke	387/256
9	Magnet	4	2040 K. H. Walter	262/162
10	Lateran	4	2000 R. Timmermann	307/146
11	Eva	6	2020 W. Brannmann	397/279
12	Electric	5	2000 G. Grosse	328/210
13	Elisabeth	4	2000 J. Spieß	78/57
14	Annenkind	5	2000 Kurt Fischer	1387/1000
15	Norne	4	2000 H. Marcussen agh.	387/256

Trail: Kurt Hörmann — Ri.: 1 — 3 1/2 — 1 Lg.
Zeit: 55, Platz: 21, 16, 37, 18, 14, 56, 27; 15; 10
Wert: 800, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 17.15 Uhr

7. Hebel-Rennen 1675 DM 2000 m

1	Dank	6	2000 Chr. Petersen	31/57
2	br. W. v. Dankward-Landwirtin	5	Zü.: A. Schütz-Robert, Leuste. Bes.: Stall Kritensteins	39/45
3	Ural	5	2000 W. Weidner	44/37
4	Ostergruß	7	2020 J. Spieß	71/50
5	Cleo	6	2020 O. Vogt	25/33
6	schw. H. v. Lehmkuhl	5	2000 H. Heitmann	63/67
7	Schellenberg	5	2000 W. Heitmann	63/67
8	Car. Dennis	7	2040 K. H. Walter	483/282
9	Quarante	6	2020 Hans Siemers	396/231
10	Teichrohrs.	5	2040 E. Speckmann agh.	542/425

Trail: Chr. Petersen — Ri.: 3 — 1 — 2 1/2 Lg.
Zeit: 31, Platz: 15, 14, 14, 14, 45, 45; 8; 10
Wert: 1000, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 17.51 Uhr
Teichrohrsänger: Reifendefekt

8. Kleist-Rennen 1675 DM 1800 m

1	Fragebogen	6	1840 H. Peulecke	24/33
2	br. W. v. Brodler-Hanover-Fragespiel	5	Zü.: A. Jungelshaus, Eidersiel. Bes.: O. Thiele	39/45
3	Till	4	1840 W. Heitmann	37/58
4	Freddy	5	1820 E. Siemers	259/158
5	Alb. d. Letzte	4	1820 H. Fedder	104/60
6	Uhlund	4	1860 K. Heitmann	104/60
7	Anode	4	1820 K. Hörmann	54/79
8	Polarsturm	6	1820 G. Grosse	489/217
9	Palmita	5	1820 G. altera	292/268
10	Weserstolz	5	1820 W. Beidner	128/69
11	Niels Pink	4	1820 W. Weidner	198/111

Trail: H. Peulecke — Ri.: 7 — 3 — 3 Lg.
Zeit: 24, Platz: 17, 20, 78, 14, 58, 58; 7; 10
Wert: 1000, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 18.22 Uhr

9. Storm-Rennen 1475 DM 1900 m

1	Bäuerle	6	1900 K. Hörmann	36/45
2	br. H. v. Lee Nelson-De Bru	5	Zü.: Frau Geschüßler, Gest. Otto Nagel, Bes.: Fr. S. Dahms	32/34
3	Cäcilie M.	5	1900 E. Speckmann	115/88
4	Exportor	10	1900 H. Lehmkuhl	61/61
5	Coronis	5	1920 O. Zirnis	241/102
6	Nels. Stolz	8	1960 Kurt Fischer	2100/764
7	Beelzebub	9	1960 W. Brannmann	402/296
8	Silberling	7	1900 B. Burlich	133/118
9	Al. Jux	6	1860 K. Heitmann	2102/042
10	Clarida	5	1920 H. Hampel dis.r.	1714/150
11	Gralsritter	8	1940 H. Peulecke dis.r.	45/73

Trail: Kurt Hörmann — Ri.: 6 — 1/4 — 1 1/4 Lg.
Zeit: 36, Platz: 17, 15, 24, 34, 34; 27; 10
Wert: 800, 300, 150, 125, 100 DM. Startz.: 18.53 Uhr
Gralsritter: Eisenverlust

.. und welche Camera für Sie?

Kodak Retinette
Reomar 3.5,
Compur-Verschluß ... 118,-
Beratung unverbindlich —
Katalog kostenlos

PHOTO-VOSS
Der Photospezialist am Neuenwall
Hamburg 36, Neuer Wall 16-18
TELEFON 55 33 50-51

nach dem Start angesprungen war, machten sich Derwisch, Douglas und Thomas Guy an die Verfolgung. Derwisch wurde durch einen Fehler vor den Tribünen aufgehalten, kam aber auf der Gegenseite, als er innen an Esmento und Jana De vorbeigehen konnte, wieder gut ins Rennen. Bei seinem Angriff auf Peter Lee konnte Douglas von den Beinen. Derwisch konnte, stark gefordert, zwar gegen Peter Lee noch einigen Boden gutmachen, aber dessen Sieg nie gefährden. C. Carstens, einer unserer passioniertesten Besitzer, der zur Zeit sechs Pferde im Training hat und sich mit Ministra (v. Minister a. d. Morgenlieb) und Halgard (v. Peter v. Lurup-Berry) auch als Züchter betätigt) wurde für seine erste siegreiche Fahrt lebhaft applaudiert.

Magister - Drolligste - Ypsilanti nicht getroffen

Im Rennen der Dreierwette gab es gleich nach dem Start in der Spitzengruppe mehrere Ausfälle durch Galoppaden. So konnte Drolligste ziemlich mühelos die Führung übernehmen. Daneben erschien vor den Tribünen Teppüppchen, die von H. Gabor sehr gut vom Start gebracht worden war. Gut dabei waren auch Jan Albert, Barolinus, Landor und Magister, der sich in der tiefen Bahn so recht in seinem Element fühlte. Auf der Gegenseite verbesserte W. Körner mit Magister seine Position und kam hinter Drolligste und Teppüppchen durch den Einlaufsbogen. Teppüppchen wurde bald passiert, doch zog Drolligste immer wieder an, so daß W. Körner Magister kräftig aufmuntern

Die italienische Traberzucht und die italienischen Traberhengste

(Fortsetzung)

Italien verfügt über so viele erstklassige amerikanische Deckhengste, daß man kaum weiß, womit man beginnen soll. Verlassen wir uns also auf die unzweifelhafte Sachkenntnis der Herren der ANACT und greifen in erster Linie auf die Hengste zurück, für die diese Vereinigung Freisprünge oder Zuschüsse bewilligt. Der unvergessene Muscletone ist ja leider tot, sein Blut wird aber in Italien und dank der Initiative einiger Züchter auch in Deutschland noch lange eine große Rolle spielen. Seine Durchschlagskraft ist ganz außergewöhnlich, noch seine Enkel weisen die kluge, breite Stirn, die beweglichen, edlen Ohren, die mächtige Brust und Schulter, den idealen Rücken und die kraftvolle Hinterhand mit den guten Sprunggelenken auf, außerdem erfreuen sie sich wie er selbst einer unverwundlichen Gesundheit, besten Appetits, eines idealen Gefüßes und, last not least, eines wundervollen Charakters. Schon heute sucht man in Italien Muscletone-Stuten mit der Laterne, und auch die wenigen Stuten, die Deutschland besitzt, beweisen trotz widriger Umstände wie Aufzucht im Kriege und damit verbundener mangelhafter oder doch zum mindesten sehr unregelmäßiger Fütterung, aus welchem Holz sie

lang einige Stuten deckte, deren Produkte leider größtenteils durch die Kriegswirren verloren gingen, setzte sich als Erzeuger von 52 Produkten mit Leistung, darunter Balio 1:21, Perio Prä 2:24, Arcere 2:25 und Ariston 2:29, seinem Blut und Charakter entsprechend durch. McLee gelang das Kunststück, mit einem Amateur als Dreijähriger in Belgien, wo er ja international starten mußte, 15 Rennen en suite zu gewinnen, beim 16. Versuch war er geschlagen, das 17. Rennen gewann er erneut. In Italien startete er viermal, schlug einmal Prince John vom gleichen Start, dann gab er ihm mit Erfolg 40 m, einmal hieß die geschlagene Gegnerin Havoline 2:00 $\frac{1}{4}$, dann mußte er sich vom gleichen Start nach Kampf einem McLin Hanover beugen. In Deutschland brachte er noch 1:19,2 zusammen und zahlte bei seinem ersten Start mit „Hänschen“ Frömming die Sensationsquote von 157:10, wobei er guten Inländern bis zu 120 m vorgeben mußte. Leider zerschlugen sich die Verkaufsverhandlungen mit dem passionierten Herrn Neubauer, der sich diesen Hengst für das Gestüt Damsbrück sichern wollte. Dieses ist zwar sehr bedauerlich für die deutsche Zucht, der er noch einige Jahre hätte dienen können, aber ein Glück für den Hengst selbst, der noch heute lebt; sicher wäre er auch wie soviel gutes Material dieses Gestüts den Kriegswirren zum Opfer gefallen. Gingen doch der Deckhengst Calumet Denver 2:04 von Peter der Brewer (rechter Bruder der Mutter von Greyhound) a. d. Mrs. Watts, mehrere erstklassige Amerikanerinnen und viele junge Pferde beim Einmarsch der Russen verloren. Daß uns eine Stella maris erhalten blieb, war ja auch nur Glück im Unglück, die Stute war so schwer verletzt, daß sie nicht transportfähig war und entging nur so dem Schicksal ihrer Stalgefährtin. Ganz besonders bedauerlich in diesem Zusammenhang ist zweifellos der Verlust von dem selten schönen Hengst Indio, einem Sohn von Muscletone aus der Französin Indouvoira. Dieser konnte als Vierjähriger dem eisernen Steher Marco über 4200 m die Eisen zeigen und wurde von seinem Trainer J. Frömming für besser gehalten als Stella maris.

Auch der soeben erwähnte Prince John 2:03 $\frac{1}{4}$ (von Volomite a. d. Margaret Arion) zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Hengsten Italiens und stellte 102 Produkte mit Leistung, darunter Jonio 1:55 und Mar Jonio 1:57. In Deutschland haben seine Söhne

Einfall 1:24,6 und Fabian 1:24,0 einige sehr gute Produkte gebracht.

Sehr große Hoffnungen gelten mit Recht dem erst 13j. Doctor Spencer 1:59 $\frac{1}{4}$, der bereits die hervorragenden Dreijährigen Nelumbo 1:19,6 und Zima 1:19,6 stellte. Berechnungsweise sehr geschätzt ist auch der wundervoll gezogene Grand Parade 2:02 $\frac{1}{2}$ von Nibble Hanover 1:58 a. d. Taffy Volo 2:02, dessen erste Jahrgänge recht gut gelungen sind, und ganz besonderes Interesse verdient der 1942 gezogene Seaforth Lad 2:01 $\frac{1}{4}$, stammt dieser junge Hengst doch von Scotland 1:59 $\frac{1}{4}$ a. d. Sister Guy, die außer Milbrook 1:59 $\frac{1}{4}$ a. d. größte Zuchtphänomen Schwedens, Bulwark 2j. 2:10, brachte.

Die Liste der amerikanischen Hengste, die Italien zur Verfügung stehen, und von denen



jeder für Deutschland einen Schatz bedeuten würde, ließe sich noch weiter ergänzen. Und ständig kommen neue Perlen hinzu.

Immerhin setzt sich in Italien immer mehr die Überzeugung durch, daß bei dem hohen Stand der Zucht — im Durchschnitt gesehen — die Inländer bessere Erfolge haben als die Neumimporten. Es ist ja auch nicht zu leugnen — dieses hat sich in allen Ländern bewährt — daß bei Erreichung eines hohen blutsmäßigen Niveaus bodenständige Pferde im Vorteil sind. Ein Phänomen ist Inverno 1:18,2 (von The Laurel Hall a. d. Calumet Clancy von Truax). Inverno ist Vater von Birbone 18,2, dem Liebling des italienischen Publikums, der seine Klasse, seltene Härte und Treue in vielen Kämpfen mit der allerersten Garnitur ständig aufs neue beweist. Ferner stellte Inverno Rivale 1:19,5 und Quoram 2:02, der vor kurzem seinen Weg nach Bayern fand. Zweifelslos wird dieser hervorragend gezogene Hengst — seine Mutter ist eine Guy Axworthy-Stute mit 2:03-Leistung und stammt aus einer Peter the Great-Stute mit 2:04 Leistung — gut einschlagen. In Filibustiere 1:19,5 fand ein rechter Bruder zu Inverno den Weg nach Bayern, um den leider eingegangenen Pan 2:02 zu ersetzen. Gute

Erfolge erzielte auch der alte Raufer Ciclopico, der stets auf die ein Jahr älteren Klassepferde Jago (fr. Jago Clyde) 2:05 und Aulo Gellio 1:19,6 stieß. Ciclopico ist Vater der ausgezeichneten Montana 2:02 und zahlreicher anderer recht guter Pferde. Die besten Produkte seiner Rivalen Aulo Gellio und Jago Clyde haben auch Leistungen von 21 bis 22 aufzuweisen. Der Rotschimmel wurde als Sohn von David Guy a. d. The Ripples derzeit im Mutterleib vom Gestüt Elten importiert.

Ein durchschlagender Erfolg wurde der für Deutschland besonders interessante Landolfo 1:18,9. Dieser stammt von Prince Hall a. d. Cama, ist also ein rechter Bruder des bildschönen, jetzt in Bargteheide beheimateten Quintiliano 1:21,2, der das Kunststück fertigbrachte, alle ihm im ersten Jahr seiner Gestütsfähigkeit zugeführten 15 Stuten tragend zu machen. Obwohl Graf Orsi-Mangelli ungeheure Summen für den Import bester amerikanischer Hengste und Stuten investierte, verkennt er doch keineswegs den Wert seiner inländischen Stuten, zumal wenn diese sich auf französisches Blut berufen können. Cama, die Mutter Landolfos und Quintilianos, stammt von dem unvergessenen Augias a. d. Dea von Jockey. Sie brachte außer Landolfo und Quintiliano noch Negroto 2:06, Alario 22 und Saturnia 25 und ging dann leider beim Abfohlen ein. Ihre Mutter Dea brachte außer Cama 3j. 2:43 noch Donatella 1:22 (Mutter der hervorragenden Livenza 1:19,1), Ezzo 25,3, Frasca 23,4, Jesi 20,3, Nidia 25,8, Maresa 24,8 und Scandiano 20,5. Stuten aus dieser Linie sind unverkäuflich. Zu den Perlen des Gestüts Mangelli, die es mit jeder amerikanischen Stute aufnehmen konnten, gehörten auch die bereits erwähnte Rondine, die Mutter von Cama, und die gleichfalls von dem Franzosen Ravager stammende Rosella, die nach Augias Impavido 1:21 brachte, der als Vater des eisernen Karamazow 18,7 und anderer Pferde zu Ehren gelangte. Nachdem Lepanto Vater des erstklassigen Empire 3j. 2:06, Turano Prince 2:09 und vieler anderer guter Pferde ist, darf man mit Recht auf die Produkte Quintilianos gespannt sein.

Trockenrasierer - Zentrale
ab 300 Schrittl. Rathausmarkt
 Gr. Reichensstraße 25/27 (Afrikahaus)
 vorn, II. Etage (Fahrstuhl)
 Verkaufsstelle Altona Hauptbahnhof, Pavillon Testa
 Telefon. Kundendienst: 333315
 Fabrikneu alle Geräte. Raten ab DM 10,- monatlich.
 Inzahlungnahme gebräuchl. Geräte, Ersatzteile, Reparaturen. — Der Spezialist für Haut und Bart

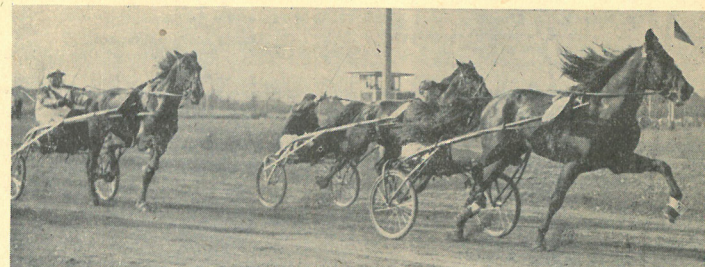
Märzjunge bringt gute Empfehlungen mit

Mit der Aufstellung des Peter von Lurup-Sohnes Märzjunge als Deckhengst dürfte das Gestüt Duvenstedt einen guten Griff getan haben. Dieser Hengst, der bereits im vorigen Jahr den Deckstein A erhielt, hat in den Farben des Stalles Alsterteil nicht nur eine außerordentlich erfolgreiche Rennlaufbahn hinter sich — u. a. stehen Siege im Hammonia-Preis, Großen Preis des Vestischen Landes

Circe holte und im Graf Kaiman Hunyadi-Gedenkrennen 1938, als Vierjähriger bei schwerer Bahn über 2860 m eine km-Zeit von 1:24,2 trabend, acht Gegner internationaler Klasse, darunter den Amerikaner De Sota, hinter sich ließ. Peter von Lurups schnellster Nachkomme ist Tell 5j. 1:20,2, der vor kurzem nach Italien verkauft wurde, um dort die Beschälertätigkeit aufzunehmen.

von Lurup, der über seinen Vater Peter Pluto 2:05 $\frac{1}{4}$ Peter the Great-Blut und über seine Mutter Maryanne 2:04 $\frac{1}{4}$ Belwin-Blut führt, war. Auch auf der mütterlichen Seite von Märzjunge sind die besten Voraussetzungen für einen guten Beschäler gegeben. Seine Mutter Märzgi gehörte zweijährig (1942) zu den besten Pferden ihres Jahrganges und verschaffte sich einen Rekord* von 1:29,7. Durch die Kriegereignisse wurde sie nur kurze Zeit auf der Rennbahn ausgenutzt und früh ins Gestüt genommen. Ihr erstes Produkt war Monti 5j. 1:26,4 (1946), dann folgten Märzjunge 1:21,9 (1947), Melusine 1:23,9 (1948), Michelangelo 1:23,4 (1949), alle nach Peter von Lurup, dann 1950 nach Epilog Mambriño 4jhr. 1:25,7. Auch in den nächsten Jahren brachte sie Fohlen zur Welt und bewies damit eine selten anzutreffende Fruchtbarkeit. Das ist auch von ihrer Mutter Märzveilchen 1:21,6 zu sagen, die dem deutschen Trabrennsport so vorzügliche Kinder wie Scharnhorst 1:23,2, Wacholder 1:23,5, Evchen 1:24,7 (Mutter von Abend 1:20,9), Märzblüte 1:22,3, Majoran 1:23,1 u. a. bescherte. Von diesen haben sich Scharnhorst (in Bayern), Wacholder und Majoran bereits als Beschäler bewährt. Märzveilchen war eine Halbschwester zu Mary H. 1:20,8 und mit ihrem Rekord von 1:21,6 das zweit schnellste Produkt der Mary Mac 2:12 $\frac{1}{4}$.

Lepanto, eines der wenigen Produkte des im Mutterleib nach Deutschland importierten und später nach Italien verkauften deutschen Derbysiegers Homer 1:19,1, ist Vater von Ticino 19,1, Bellona 6j. 19,6 u. a. Ein weiterer Inländer, der mit Bayard 18,1, ein Klassepferd zeugte, ist Mistero 18,8 von Prince Hall a. d. Naomi Guy v. Arion Guy. Die Liste der inländischen Spitzenhengste wäre unvollständig, wollte man den eisenharten Caproni 21,2 vergessen, der von dem Franzosen Uder 21,2 a. d. Amerikanerin Galli Curci 2:03 stammt. Dieser wurde Vater von 135 Produkten mit Leistung, darunter die vorzüglichen Livenza 19,1, Ars 19,6, Tudor 19,9, Cariddi 20, Gufo 3j. 21, Labor 21, Miranda 21,4 u. a. Condottiero 1:19,6, wiederum ein Sohn von Prince Hall, der wie man sieht bereits eine ganze Reihe erfolgreicher Vaterpferde stellte, brachte ein solches Muster an Regelmäßigkeit wie Flammes 3j. 19,2, die in den klassischen Dreijährigen — Prüfungen Derby, Premio Elwood Medium, Premio Capodimonte und Premio dei Laghi ihren Altersgefährten die Eisen zeigte. Von ihren 17 Starts 1954 gestaltete die im Besitz des Gestüts Castelveide befindliche Stute neun zu Siegen, fünfmal war sie Zweite, zweimal Vierte und nur ein einziges Mal unplatziert. Condottiero deckt seit 1954 in Österreich. (Schluß folgt)



Märzjunge (J. Speß) geht als überlegener Sieger im Hammonia-Preis 1952 vor Cäsaro, Flessow, Dunst, Carlos u. a. in der Rekordzeit von 1:21,9 durchs Ziel

und Inländer-Rekord-Versuch 1952 für ihn verzeichnet —, er entspricht auch blutsmäßig den höchsten Anforderungen. Sein Vater Peter von Lurup, Nachfolger von The Great Midwest im Gestüt Altengamme, hat eine Reihe von Klassepferden gezeugt und vor allem einen sehr guten Durchschnitt gehabt. Stets war Peter von Lurup in der Spitzengruppe der deutschen Beschäler zu finden. Er wäre noch weiter nach vorn gerückt, wenn nicht ein tödlich verlaufener Kolikanfall seiner Karriere im Alter von 15 Jahren ein Ende bereitet hätte. Peter von Lurup war ein Klasse-Traber, der sich u. a. den Großen Preis der Hansestadt Hamburg 1938 in 1:23,7 über 2620 m gegen Probst und

Dem Rekord nach nennen wir von Peter von Lurups Nachkommen:

Tauber 1:21,7
 Märzjunge 1:21,9
 Anne von Altengamme 1:21,9
 Gretchen von Altengamme 1:22,5
 Antia 1:22,6
 Riedel 1:22,8 (Derbysieger)
 Esparsette 1:23,3
 Michelangelo 1:23,4
 Anne von Emmelndorf 1:23,6
 Maikatz 1:23,7
 Melusine 1:23,9.

Diese kurze Aufzählung sagt mehr als viele Worte, weil ein großartiger Vererber Peter

Märzjunge 5j. 1:21,9

b. H. gez. 1947 im Gestüt Altengamme bei Hamburg

Peter v. Lurup 1:22,8	Peter Pluto 2:05 $\frac{1}{4}$	Peter Volo 2:02	Peter the Great 2:07 $\frac{1}{4}$
	Maryanne 2:04 $\frac{1}{4}$	Olliewood	Nervolo Belle
Märzi 2j. 1:29,7	Vitamine 3j. 2:00 $\frac{1}{4}$	Belwin 2:06 $\frac{1}{4}$	Bingen 2:06 $\frac{1}{4}$
	Märzveilchen 1:21,6	Lady Anne 3j. 2:12 $\frac{1}{4}$	Mary Tell
		Peter the Great 2:07 $\frac{1}{4}$	St. Valiant Vincent 2:11 $\frac{1}{4}$
		Nelle Worthy L.	Anny Smith
		Anvil 2:02 $\frac{1}{4}$	Constenaro
		Mary Mac 2:12 $\frac{1}{4}$	Bertine 2:21 $\frac{1}{4}$
			Pilot Medium
			Santos
			Axworthy 3j. 2:15 $\frac{1}{4}$
			Miss Anna Jay
			McKinney
			Belle Winnie
			San Francisco 2:20 $\frac{1}{4}$
			Miss Fanny Summers

Im GESTÜT DUVENSTEDT bei Hamburg deckt 1955

MÄRZJUNGE 5j. 1:21,9

brauner Hengst, gezogen 1947 im Gestüt Altengamme von Peter von Lurup 1:22,8 a. d. Märzgi 2j. 1:29,7 u. Vitamine 3j. 2:00 $\frac{1}{2}$

Märzjunge stellte bei seinem Sieg im Hammonia-Preis 1952 mit 1:21,9 über 2040 m einen neuen Rennrekord auf. Insgesamt errang er bei 66 Starts 25 Siege.

Deckgeld 200 DM
 Fohlengeld 100 DM

Anfragen und Anmeldungen an

W. KRUG, DUVENSTEDT bei Hamburg

Rundgang durch die Ställe

(Fortsetzung und Schluß)

Trainer W. Heilmann

Rasputin, 6j. b. H. v. Peter von Lurup-Onega

J. Bolln

Antika, 2j. db. S. v. Escape-Eky
Bayard, 2j. b.H. v. Escape-Monarchie

O. Burmeisters Erben

Heinrich St., 10j. b. H. v. The Great Midwest-Della Guy

C. Carstens

Umland, 5j. b. H. v. Mohn-Maienpracht

H. Denker

Hortense, 6j. b. S. v. Challenger-Pisotka

M. Herz

Besi, 5j. b. S. v. Britton-Irma Blanka
Valparaiso, 4j. b.S. v. Man of Action-Kameradsch.
Hermanus, 8j. b. H. v. Miramus-Maka Gay
Atlantika, 2j. b. S. v. Permit-Dubica

M. Hoek

Sportsdamme, 4j. b. S. v. Trustinguy-Urbine
Trumpfkönig, 4j. b. H. v. Trustinguy-Onega

H. Jankowsky u. H. Hünerberg

Express Hanover, 5j. schw. H. v. Brother Han-Elfenkönigin

J. Koomen

Perno, 3j. b. H. v. Permit-Nordmark

F. Krüger

Urbino, 5j. b. W. v. Messidor-Ontaria
Habicht, 4j. b. H. v. Uhlenhorst-Haselnuß

W. Mölder

Herold, 5j. F.H. v. Peter von Lurup-Mägdelein
Rolf M., 4j. b. H. v. Mannesmut-Monza

H. Schneuer sen.

Bento, 10j. b. W. v. Brother Hanover-Melitta

H. Schneuer jr.

Fides, 6j. b. S. v. Messidor-Via Mala
Feingold, 5j. b. H. v. Mohn-Via Mala

Stall Gutenberg

Visum, 4j. b. H. v. Epilog-Matenpracht

Stall Hansa

Turnschwalbe, 6j. b. S. v. Epilog-Lola
Ornament, 4j. b. H. v. Man of Action-Orscha

Stall Jeannette

Kassalla, 6j. F.S. v. Prolog-Anke
Mana Hinda, 6j. schw.S. v. Hindu-Makalena
Till, 4j. F.H. v. Man of Action-Tilla
Arnulf, 2j. F.H. v. Permit-Vista

Stall Kurier

Tausendschön, 6j. db. S. v. Br. Han-Kameradschaft
Urquell, 5j. F.H. v. Epilog-Lola
True Love, 8j. b. S. v. Home Run-True Ruth
Wallgunde, 3j. b. S. v. Permit-Bammeline
Wandervogel, 8j. F.H. v. Permit-Lola
Athanasius, 2j. b. H. v. Permit-Antonieta
Arosa, 2j. F.S. v. Guardsman-Great Nelly

Stall Scharpenberg

Schellenberg, 5j. F.H. v. Epilog-Schelle
Wulf, 3j. F.H. v. Permit-Reditta

C. Thielen

Morgenwind, 6j. b. H. v. Pet. v. Lurup-Maiennacht
Derwisch, 5j. b. H. v. Ethawa-Almentraut
Dymus, 5j. b. W. v. Ethawa-Dyme
Frida Gay, 5j. b. S. v. Arion Gay-Malwine
Edi Spencer, 4j. b. W. v. Harvey Spenc-Clarinet II

Seb. Urban

Episode, 4j. b. S. v. Ethawa-Osma Bush

W. Heilmann

Adio Guy, 9j. b. H. v. Adio-Annette Guy
Pupla, 7j. b. S. v. Peter von Lurup-Pelargonie
Märzblume, 6j. F.S. v. Peter v. Lurup-Märzblüte
Triumph, 5j. F.H. v. Messidor-Rubine
Türkis, 5j. b. W. v. Messidor-Liebest
Uschi, 5j. b. S. v. Mohn-Luftpost
Viosa, 5j. b. S. v. David Dillon-Nelly Bush
Hadrian, 4j. b. H. v. Uhlenhorst-Romana
Hidalgo, 4j. b. H. v. Uhlenhorst-Harmonie
Walpurga, 3j. F.S. v. Permit-Luftpost
Wehr Diech, 3j. b. H. v. Epilog-Maienpracht
Asterblüte, 2j. S. v. Permit-Nordmark
Astral, 2j. b. H. v. Guardsman-Liebest
Allasch, 2j. b. H. v. Guardsman-Fascia
Pirat, 2j. b. H. v. Permit- Via Mala
Abendfrieden, 2j. b. H. v. Guardsman-Bammeline

Trainer A. Hellmann

R. Krüger

Melitta Bush, 5j. b. S. v. Cal. Bush-Leona Guardian

R. Ohlson

Heidjer, 4j. b.S. v. Native Jim-Heiterkeit

Trainer G. Hörmann

H. Bassen

Helger, 5j. F.H. v. Karli-Luwa

W. Meinken

Persaldo, 3j. F.H. v. Fidibus-Polemik

Aug. Vick

Claus von Stove, 4j. b. H. v. Hindu-Yselma

G. Hörmann

Danilo, 8j. Schw. v. Dachs-Great-Nelly
Ypsilanti, 6j. b. S. v. Fidibus-Polemik

Trainer Kurt Hörmann

Ernst Balke

Rotondo, 8j. b. H. v. Legality-Rotunde
Ortello, 7j. F.W. v. Brother Hanover-Oreade
Orelus, 6j. b. W. v. Hindu-Oreade
Oxiane Hanover, 5j. b. S. v. Brother Han.-Oreade
Ortwina, 2j. b. S. v. Contax-Oreade

Stall Matador

Armut, 6j. b. S. v. Ahnenstolz-Ahne
Sabu, 6j. b. H. v. Petermann-Isa Dear
Auro, 4j. b. S. v. Minister-Ahne
Mada Terry, 2j. b.S. v. Epilog-Clarina

Herm. Bruhn u. F. Kröger

Ahnenkind, 5j. db. S. v. Ahnenstolz-Sixta

Hm. Bruhn u. Fr. Heins

Rea, 2j. F.S. v. Epilog-Retella

Georg Prinz Carolath

Bel ami, 4j. b. H. v. Man of Action-Franzi Pluto
Grenadine, 4j. b.S. v. Man of Action-Granedia

Frau S. Dahms

Bäuerle, 6j. b. H. v. Lee Nelson-De Burfru
Peter der Erste, 6j. b. H. v. Peter Pia-Runhilde
Querulant, 6j. F.H. v. Britton-Maskerade
Lorbas, 5j. hb. v. Prolog-Lorbeerblatt

H. Engel

Karl P., 6j. b. W. v. Lee Nelson-Hanna M.

K. Engel u. H. Selle

Nolte Suden, 6j. F.H. v. Peter Rubens-Clara

K. Falkbender

Lindon, 5j. schw. H. v. Einfall-Antonieta

K. Gierga

Ritzstrahl, 5j. b. H. v. Albr. d. Bär-Holstein. Mädel

Fr. U. Götz

Prinzeß Jasmin, 5j. F.S. v. Prolog-Pr. Luise

Fr. Helga Heins

Tauber, 9j. b. W. v. Peter von Lurup-Treue

F. Heilmüller

Hassan, 2j. b. H. v. Prolog-Plutona

Frau Hellmann

Mustang, 5j. db. H. v. Ahnenstolz-Hirtenmädel

W. Hübener

Domgraf, 3j. b. H. v. Man of Action-Disboda

Frau L. Köster

Erika Christina, 6j. b. S. v. Einfall-Hohheit
Flicka, 6j. hb. S. v. Lee Nelson-Aennchen

F. Kutsche

Frösinn, 4j. db. H. v. Karli-Freude
Fremdling, 3j. b.H. v. Karli-Freude

F. Kutsche

Ulan, 3j. Sch.H. v. Dachs-Franzi Pluto

Stall Lyda

Vitalis, 4j. F.H. v. Brother Hanover-Luftpost

Gustav Müller

Brasil, 7j. schw. W. v. Zorington-Dyme

R. Nagel

Alex, 6j. b. H. v. Hindu-Wandermädel

U. Nagel

Plutokratie, 5j. F.S. v. Humorist-Waise

H. Neeser

Clarida, 5j. F.S. v. Fidibus-Clarina

Fr. C. Nissen

Mambrino, 5j. F.H. v. Epilog-Märzi
Schauspieler, 2j. b. H. v. Assur-Hohheit

Frau M. Prüß

Nelsons Stolz, 8j. b.H. v. Lee Nelson-Luci Calumet

K. H. Schulze

Freddy, 5j. db. H. v. Carl Signal-Alma Guy
Hindumädel, 3j. b. S. v. Hindu-Lore Linde

Frau E. Selle

Prothus, 3j. b. H. v. Brother Hanover-Ingrun

Helm. Siemers

Zarina, 5j. b. S. v. Fidibus-Vicia

J. Steenbock

Oslog, 7j. F.H. v. Epilog-Ostara

F. Kutsche u. H. Stremlo

General, 4j. schw. H. v. Dachs-Rehnia
Tanja, 4j. b. S. v. Prolog-Xetra

Bernhard Thiel

Herrido, 6j. b. H. v. Epilog-Heidi
Cora T., 4j. b. S. v. Epilog-Clarina

Marder, 3j. b.H. v. Man of Action-Malmedy

Jagdkönig, 2j. b. H. v. Man of Action-Defora

J. Westphalen

Moosfried, 4j. R.H. v. Epilog-Moorsröschchen

K. Wienecke

Eva Dear, 6j. Sch.S. v. Dachs-Dudette

Trainer Chr. Knaack

K. Siedenber

Astor Hanover, 4j. b. H. v. Brother Han.-Amalia

Stall Jeannette

Ottokar, 3j. b. H. v. Arion Gay-Ori B.

Trainer Hans Knaack

O. Hoick

Jutarch, 6j. b. H. v. Plutarch-Judith Platter

C. Kraul

Pirollo, 10j. R.H. v. Lee Nelson-Pia

Leondine, 4j. db. S. v. Epilog-Yvonne

P. Möller

Adler, 6j. b. H. v. Adio-Mary

G. Sahling

Messidora, 7j. F.S. v. Messidora-Greta Garbo

Trainer J. Knabe

A. Brümmer

Bedensee, 3j. R.W. v. Fidibus-Mischka

J. Jürgens

Feelinda, 6j. b.S. v. Hindu-Fee

Dorinda, 4j. db. S. v. Hindu-Ursina

J. Knabe

Dublon, 6j. schw. S. v. Hindu-Naturwunder

Maroline, 5j. db. S. v. Britton-Morgenstimme

G. Schwarz

Eriwan, 5j. b.H. v. Einfall-Bremse

Novelle, 4j. R.S. v. Hindu-Nomeda

Frau H. Sternberg

Christa St., 6j. db. S. v. Hindu-Fahne

F. Winkelmann

Birkhahn, 3j. b. H. v. Fidibus-Albinchen

Trainer H. Lehmann

H. Seifert

Oththelm, 4j. b. H. Brother Hanover-Goldtaube

Malta, 5j. b. S. v. Fidibus-Eva Challenger

Pontifex, 10j. b. H. v. Challenger-Dorrit B.

C. Carstens

Rotklee, 6j. b. H. v. Kleiber-Rotenburg

W. H. Geersen

Markfried, 8j. b. W. v. Senator Bedell-Marina R.

H. Lehmann

Exporter, 10j. F.H. v. Brother Hanover-Express

Orator, 8j. b. H. v. Legality-Oreade

Fr. L. Siemers

Edlinde, 7j. Sch.S. v. Dachs-Edwine

Trainer H. Lehmkuhl

H. G. Becker

Anja, 5j. b. S. v. Ritterknappe-Angelectra

Quarante, 6j. F.S. v. Britton-Gavotte

W. Eckelmann

Dania, 6j. b. S. v. Brother Hanover-Orplid

Dakota, 8j. b. S. v. Prolog-Orplid

Biscaya, 5j. b. S. v. Britton-Monarchie

Georgette, 5j. b. S. v. Britton-Sonntagliebe

Mahagoni, 4j. b. S. v. Epilog-Orplid

Vanderbilt, 4j. b. W. v. Britton-Sonntagliebe

Wassersburg, 3j. b. S. v. Permit-Liebest

Wind, 8j. b. H. v. Man of Action-Calumet Diana

A-hill, 2j. H. v. Bibijunge-Chadita

Hein, 2j. F.H. v. Hindu-Fueche

Orange, 2j. b. S. v. Escape-Orplid

Xeroma, 2j. F.S. v. Epilog-Glückliche

B. Frahm

Elfi Hanover, 6j. b. S. v. Brother Han.-Elfenkönigin

Stall Hoffnung

Tannus, 5j. F.H. v. Peter v. Lurup-Treue

Pernika, 2j. hb. S. v. Permit-Kathrin

Jönssons Erben

Donna Diana, 5j. b. S. v. Epilog-Zarah

Aldor, 6j. schw. H. v. Challenger-Zarah

R. Kohn

Rembrandt, 5j. F.H. v. Britton-Ilse Anvil

A. Lewerenz

Juan, 8j. db. W. v. Epilog-Laconia

Sether Mädel, 6j. schw. S. v. Epilog-Ferun

Sether Deern, 5j. b.S. v. Epilog-Ferun

Raky, 3j. b. S. v. Miramus-Ferun

Fr. H. Meyerdierts

Missionar, 8j. schw. W. v. Messidor-Vision

Estrellina, 3j. b. S. v. Brother Hanover-Estrella

Fr. J. Resch

Tullius, 5j. b. W. v. Prolog-Tübbe

Unverhofft, 5j. b. H. v. Pet. v. Lurup-Donna Ingrid

Donna Ingrid, 4j. b. S. v. Peter v. Lurup-Donna Ingrid

Gestüt Weddelbrook

Inge Calumet, 6j. b.S. v. Plutarch-Luci Calumet

H. Lehmkuhl

Epinal, 4j. hb. H. v. Epilog-Teufelslied

Trainer A. Mariens

M. Grützner
Maximum, 4j. b. H. v. Mohn-Emmchen
Orlanda, 3j. SchS. v. Dachs-Elmunde

O. Holck
Wilhelmsburger, 6j. hb. H. v. Brother Han-Dorlein

J. Kahle
Röschen, 6j. b. S. v. Hindu-Tante Käthe

A. Kleinwort
Bünzer Bursche, 7j. db. H. v. Hollywood Dennis-Ida S.

Unsere Regina, 5j. FS. v. Messidor-Great Nelly

A. u. J. Maaf
Arthur M., 3j. SchH. v. Dachs-Mitropa

Br. Meiners
Heidlein, 5j. schwb. S. v. Hindu-Monta

Frau J. Refelsdorf
Elektric, 4j. db. S. v. William-Etude
Lucullus, 3j. FH. v. Calumet Cane-Lucca
Myrthe, 3j. db. S. v. Ritterknappe-Mary v. Gescher
Franziska, 3j. schwb. S. v. Calumet Cane-Florence

Chr. Schmid
Filmstar, 7j. b. W. v. Hollywood Dennis-Filma

J. Schröder
Steife Brise, 4j. db. S. v. Epilog-Madonna

Stall Alsterlial
Ullsine, 6j. b. S. v. Epilog-Gundel
Abendruhe, 4j. b. S. v. Brother Hanover-Gundel
Marai, 4j. db. S. v. Epilog-Margun
Batschi, 3j. b. H. v. Fidiub-Kornblume
Neuengammerin, 3j. b. S. v. Man of Action-Gundel
Annepermit, 3j. b. S. v. Permit-Anne v. Altengamme
Astor, 2j. b. H. v. Hindu-Fatima
Astorian, 2j. b. H. v. Man of Action-Anne von Altengamme
Frisch Auf, 2j. b. H. v. Wacholder-Gernanda
Gundine, 2j. hb. S. v. Man of Action-Gundel

Stall Dammlor
Yen, 6j. FH. v. Fidiub-Thesi

Stall Hubertus
Amor, 4j. hb. H. v. Fidiub-Polemik

Stall Wohlan
Gabri, 8j. SchH. v. Britton-Garena
Mainsie, 5j. SchS. v. Dachs-Maienluft

B. Vadder
Angora, 5j. b. S. v. Minister-Ahne

Th. Weyers
Minerva, 6j. db. S. v. Minister-Manina
Mariza, 4j. b. S. v. Minister-Manina
Dodyla, 3j. b. S. v. Minister-Dorpat
Trauma, 3j. db. S. v. Minister-Travasa

Frau A. Spieß
Ostergruß, 7j. db. W. v. Challenger-Bramide

Trainer H. Steen
A. Behrens
Lordmajor, 8j. FW. v. Sir Raleigh-Lotte June
Gospodin, 9j. schwb. H. v. Zliethen-Gunst

A. Dahremöller
Pilz, 7j. b. H. v. Minister-Prinzeß W.

Frau K. Legler
Goldküste, 4j. FS. v. Klabautermann-Goldweide
Garibaldi, 4j. FH. v. Klabautermann-Prinzeßchen
Gräfin v. Duvenstedt, 4j. FS. v. Klabautermann-Femlinde

A. Meier
Bembo, 6j. b. W. v. Lee Nelson-Labyrinth

H. Meißner
Silbervogel, 3j. b. H. v. Brother Hattie-Silbermaid

M. Mellenhain
Insterburg, 10j. b. H. v. Plutarch-Rosy Moran

M. Mikulski
Odala, 4j. db. S. v. Prolog-Ossi Guy

H. Passig
Arion Gay jr., 5j. db. H. v. Arion Gay-Makalena

W. Steinhäuser
Melba, 4j. b. S. v. Harvey Spencer-Metta

W. Vollmer
Glenalee, 4j. schwb. S. v. Einfall-Anita Day

E. Windels
Capriole, 6j. schwb. S. v. Ethawa-Cassia
Logik, 3j. db. S. v. Prolog-Bronacht

Trainer G. Valtera
O. Drummer
Emigrant, 7j. db. W. v. Hollywood Dennis-Eleke
Eisbrecher, 5j. b. H. v. Prolog-Lanze

Frl. R. Petersen
Palmito, 5j. b. S. v. Plutarch-Friedenspalme

Trainer K. Vogt
Stall Merkur
Flambert, 6j. db. H. v. Calumet Cane-Fedora
Leandra, 5j. b. S. v. Calumet Cane-Lucca
Farina, 4j. b. S. v. Calumet Cane-Florence
Caballero, 3j. db. H. v. William-Cascania
Chionart, 3j. b. H. v. William-Chione
Windsor, 2j. b. H. v. Calumet Cane-Wintersonne

Trainer O. Vogt
H. Ehlers
Dachs-Sohn, 7j. b. H. v. Dachs-Yami

Frl. J. Hosien
Carmen, 7j. b. S. v. Albrecht der Bär-Emma T.

F. Kröger
Haubenlerche, 4j. schwb. S. v. Uhlenhorst-Yokola

H. Oelkers
Cleio, 6j. db. H. v. Carl Signal-Clema
Condor, 3j. b. H. v. Contax-Clema

Stall Wiemerkamp
Livius, 3j. b. H. v. Contax-Linrux

Trainer K. H. Walter
Frl. H. Kuhlirte
Léhar, 5j. b. H. v. Britton-Hochzeit

O. Zirniss u. F. Stenssen
Haparanda, 7j. b. S. v. Fidiub-Paula M.
Epilord, 6j. db. H. v. Epilog-Lornetka

Coronis, 5j. b. H. v. Britton-Coralley
Esmendo, 5j. FH. v. Britton-Eiszeit
General Pink, 4j. db. H. v. Peter Pink-Lornetka
Senjorita, 3j. db. S. v. Hindu-Coralley
Ballerina, 3j. b. S. v. Blaukopf-Erntehilfe

O. Zirniss / J. Grodnis
Mully, 10j. b. H. v. Brother Hanover-Blau Grotte

Trainer W. Weldner
E. Christoff
Schneewolke, 7j. b. S. v. Legality-Bernhilde

H. Dietzel
Marian Delco, 9j. db. H. v. Calumet Delco-Madura

Gesüß Lasbek
Sanssouci, 7j. b. S. v. Challenger-Comesse Paula
Unband, 5j. db. H. v. Epilog-Nono
Vagabund, 4j. b. H. v. Epilog-Markasit
Windspiel, 3j. db. S. v. Epilog-Kamerun
Wolke, 3j. b. S. v. Epilog-Nono

O. Jamm
Moorprinz, 5j. b. H. v. Prolog-Clara Palmetto

F. Kröger
Nadja, 4j. schwb. S. v. Epilog-Eva Challenger

Stall Eichlall
Troika, 6j. b. S. v. Challenger-Kamerun
Ullias, 5j. b. H. v. Einfall-Amel

Vasall, 4j. b. H. v. Epilog-Amel
Anton W., 5j. db. H. v. Ritterknappe-Wiebkke

Stall Hubertus
Drolligste, 5j. b. S. v. Ethawa-Veronal
Ural, 5j. FH. v. Epilog-Markasit

O. Scharf
Burgenie, 4j. b. H. v. Genius-De Burru
Niels Pink, 4j. b. H. v. Peter Pink-Ehrsame
Ritter, 4j. b. H. v. Ritterknappe-Holstenmadel

Trainer C. v. Yperen
B. Möller
Ballade, 3j. b. S. v. Fidiub-Traviata
Julus, 2j. b. H. v. Majoran-Julisca

Zielfoto entschied für Sisters Boy

Recklinghausen, Donnerstag, 3. März. Einen recht erfolgreichen Wochenrenntag konnte dieses Mal der Trabrennverein Recklinghausen e. V. verbuchen. Das anfangs aufgetaute Gelände wurde späterhin nach Rückgang der Temperaturen wieder hart und ermöglichte die Erzielung schneller Zeiten. Statistische Felder und die oftmals Hinzu-ziehung des Zielfotos zur endgültigen Ermittlung des Siegers gaben der Veranstaltung die besondere Note. Pünktlich, genau um Punkt 21 Uhr, lief das letzte Rennen, eine Tatsache die lobend erwähnt werden muß.

Nur noch wenige Tage trennen uns in Westdeutschland vom Abtreten der „Ausscheidungsperle“. Von diesen konnte heute lediglich Morgensturm siegreich bleiben. Der Wallach läuft zur Zeit in einer brillanten Form. Ansonsten dürfte die Fortsetzung der Siegesserie der Freckles-Tochter Nida interessieren. Trainer E. Freundt steuerte mit Vedita Bush einen weiteren Sieg und kam so zu einem Double.

Im True-Ring-Rennen ging die Meinung der Wetter mit Magowan. Aber auch Rosenkönig, Witz, Pracht sowie Maibracht starteten alle unter der Eventualquote 100:10. Sein Jahresdebüt gab hier gleichfalls Epilonus. 40 m mußte Sisters Boy an diese vorgeben. Mitte des Einlaufes machte sich Epilonus in recht überzeugender Manier von dem kämpfenden Feld frei und schien schon zu gewinnen, als Sisters Boy auf der Außenbahn mit einer höllischen Fahrt direkt angefohlen kam. Nur das Zielfoto konnte den Sieger ermitteln. Es dauerte etliche Sekunden, ehe der Richterspruch „Sieger die Nummer 12 - Sisters Boy“ - über die Lautsprecher das endgültige Ergebnis bekanntgab. Es war eine großartige Leistung, die man von den beiden Erstplatzierten zu sehen bekam.

Als die Teilnehmer im St. Peter-Rennen um die Bahn gingen, dröhnte die gefrorene Bahn unter den trampelnden Pferdehufen. So geht auch die Rekordverbesserung der erfolgreichen Vedita Bush (v. Calumet Bush a. d. Hanna Petrovsky) in Ordnung. Die Stute nahm von den Tribünen die Stangen und lief dann ihr Pensum herunter, daß selbst die dieses Mal auf Warten gefahrene und beachtlichen Speed zeigende Wahrheit sehr sicher geschlagen blieb.

Endlich schlug auch einmal die Stunde für Basilus. Da Rubisa (früher in Hamburg) 300 m vor dem Ziel ausspannte und Domglocke ansprang, reichte es für den von dem alten Raufer Hexenjunge aus der guten Ankunft stammenden fünfjährigen Hengst des Stalles Efmig zum Erfolg.

Die Pferdepfleger saßen im Waincott-Rennen im Suiky. Der für jeden Zweck zu gebrauchende Dinslakener gab den weiteren zwölf Bewerbern sehr sicher das Nachsehen. Gefahren von seinem Pfleger G. Möller erwies sich der 10jährige Dynamic-Sohn trotz seiner 100 m Zulagen des in ihn gesetzten Vertrauens würdig.

Bei den Amateuren erfreute sich Morgensturm der Steuerung des alten Routiniers B. Geuting. Auf der Überseite bei der führenden Miss Leonore innen durchkommend, lief der Wallach scheinbar einem sicheren Sieg entgegen. In der Distanz entwickelten Lot und Behrend M. einen direkt faszinierenden Speed, so daß auch hier nur das Zielfoto über die Reihenfolge entscheiden konnte. Dieses sah Morgensturm als erstes Pferd über die Linie gehen.

1. Peter-the-Gay-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Basilus (E. Jung, 33,8), 2. Rubisa, 3. Bastel, 4. Feenjung, 5. ferner: Domglocke, Landtäger, Itras, Emsfalka, Tarzan, Lotos, Lebas Tochter.
Toto: Sieg: 77, Platz: 16, 15, 22, 18, EW: 292:10.

2. Faun-I-Rennen 1200 DM 2100 m
1. Diamantus (C. Pütz, 28,9), 2. Baron, 3. Barrella, 4. Feta, 5. ferner: Jambus, Oleaster, Prärie-

bülie, Quo vadis, Burghorst, Amazone, Dolina.
Toto: Sieg: 222, Platz: 16, 13, 15, 11, EW: 1480:10.

3. Lansier-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Nida (E. Freundt, 28,0), 2. Irmina, 3. Ale-manne, 4. Emsländerin, 5. ferner: Friedelrems, Ultimo, Räuber, Marille, Ita Bastle, Stella Rosa, Diana H.
Toto: Sieg: 18, Platz: 11, 14, 13, 16, EW: 72:10.

4. Waincott-Rennen 2000 m Freier Ausgleich Pferdepfleger-Rennen
1. Dinslakener (G. Müller), 2. Quelle, 3. Genie, 4. Legonore, 5. ferner: Pelerine, Bertilo, Friedhelm, Rolf, Quartett, Major, Dianthus, Burgenst, Feuer-teufel.
Toto: Sieg: 79, Platz: 18, 48, 21, 19, EW: 1260:10.

5. True-Ring-Rennen 1450 DM 2000 m
1. Sisters Boy (B. Poschner, 25,1), 2. Epilonus, 3. Rosenkönig, 4. ferner: Witz, Glindfeld, Maibracht, Magowan, Pracht, Bernhard Bush.
Toto: Sieg: 110, Platz: 45, 39, 24, EW: 2028:10.

6. Molon-Rennen 1200 DM 2100 m Amateurfahren
1. Morgensturm (B. Geuting, 27,2), 2. Lot, 3. Behrend M., 4. Ursel G., 5. ferner: Sausewind, West-fels, Lilium, Jarry, Quertreiber, Rote Rose, Jagd-graf.
Toto: Sieg: 22, Platz: 11, 11, 13, 16, EW: 108:10.

7. Oakwood-Boy-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Mohr (H. Kraum, 29,4), 2. Sekurit, 3. Manfred, 4. Nora, 5. ferner: Lidetta, Ehrendame, Altgold, Peter Pit, Caracciola, Agirus, Plutux, Oldus, Qui vive, Dorfvoigt.
Toto: Sieg: 64, Platz: 17, 22, 68, 39, EW: 436:10.

8. Senator-Grey-Rennen 1300 DM 2100 m
1. Normus (K. Schumacher, 26,7), 2. Dyanant, 3. Friedrichruh, 4. ferner: Intimus, Urban Bush, Castor, Benno 2.gdz., German Hanover gdz.
Toto: Sieg: 46, Platz: 22, 21, 86, EW: 176:10.

9. St. Peter-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Vedita Bush (E. Freundt, 27,3), 2. Wahrheit, 3. Notburga, 4. Isaria, 5. ferner: Kurgast, Irotana, Sebastine, Vikar, Okki, Wanderer, Lisa Guy.
Toto: Sieg: 61, Platz: 20, 33, 31, 19, EW: 2092:10.

Clemento Sieger nach Kampf

Bei den Dreijährigen Fabian-Sohn Jean in Front

Recklinghausen, Sonntag, 6. März 1955
Auf schwerer Bahn lieferten sich die Traber auf der Recklinghäuser Hillerheide-Bahn harte und interessante Kämpfe. Das besondere Interesse galt heute dem Erstauftreten der Dreijährigen. Dabei zeigte sich, daß die Ställe mit ihren Pferden schon fleißig gearbeitet hatten, denn der Jahrgang 1952 wußte bei seinem Debüt kurz gesagt zu gefallen.

Der Sieger Jean (von Fabian aus der Jeremias) gewann mit dem Richterspruch „Weile“, doch darf man dabei die Leistungen der anderen Teilnehmer durch diesen Richterspruch keinesfalls schmälern. Jean profitierte von einem überaus günstigen Start. Er konnte sich gleich auf Längen von seinen Rivalen absetzen. Dahinter kamen die weiteren Bewerber schlecht in Schwung. Vor den Tribünen sah man Heiderose vor Luster auf dem zweiten Platz traben. Fehler warfen erstere zurück, so daß Luster aufschließen konnte. Aus dem Hintertreffen wurde jetzt Exvoto herangeführt. Auch dieser verhandelte sich auf der Überseite und verlor etliche Längen. Der Sieg des führenden Jean stand nie außer Frage, hingegen um den Ehrenplatz Luster und Heiderose sich erbittert auseinanderzusetzen. In der weiteren Placierung endete Exvoto vor seiner Stallgefährtin Isis. Die Zeit des Siegers von 1:37,9 muß bei der überaus schweren Bahn als recht gut gewertet werden.

Sieben Pferde traten im „Peter-the-Great-Rennen“ an. Oehmes, dem man bei einem eventuellen Start die Favoritenstellung ein-

geräumt hätte, versuchte sich in Dinslaken. Nummehr fand Noster bei den Wettrennen den größten Zuspruch. Der Hengst des Stalles Weysers kämpfte mit Clemento auf den letzten 100 Metern verbissen um den Sieg. Hin und her wogte der Kampf. K. Giller hinter Noster setzte alles auf eine Karte, doch das Ergebnis seiner Bemühungen lohnte sein Hengst mit einer Galoppade. Das Ziel war so nahe, daß Noster über die Linie sprang und dadurch Clemento glücklicher, aber leichter Sieger blieb.

Die Riesenaussenseiterin Evira (von Petermann a. d. Ellritze) bereitete dem Favoriten Olbas im George-Wilkes-Rennen eine Niederlage. Die Stute fand sich in der Hand des Lehrlings H. Beckemeyer überaus gut mit den vorherrschenden Bodenverhältnissen ab, trat frühzeitig das Kommando an und blieb jederzeit Beherrscherin der Situation. Erstaunten erregte die Siegwote von 588:10, hatte die Stute doch in der letzten Zeit ständig ihr Bestes gegeben.

War Plutux erst am Donnerstag als Sieger über die Ziellinie gesprungen, so entschädigte er sich im Pilot-Medium-Rennen durch einen überzeugenden Erfolg gegen Friedelluz.

Dem Stall St. Georg und Trainer A. Forthmann gelang es als Besitzer bzw. Trainer zu einem Double zu kommen. Ihr erster Sieger war der 3j. Jean, späterhin gewann für sie der Plutarch-Sohn Dialog unangefacht vor dem erst am Donnerstag erfolgreich gebliebenen Normus.

Eine gute Leistung vollbrachte Eberhard im Moko-Rennen. Der Eldfasher-Sohn a. d. Freya (eine rechte Schwester zu Itlis) zahlte erstaunlich hohe Odds und dürfte eine Empfehlung für seinen jungen Trainer K. H. Schleyer und K. H. Huss sein.

1. Debut der Dreijährigen 1250 DM 1800 m
1. Jean (A. Forthmann, 37,9), 2. Luster, 3. Heiderose, 4. ferner: Exvoto, Isis, Gute Laune, Micanor, Pfingstee.
Toto: Sieg: 48, Platz: 14, 12, 13, EW: 136:10.

2. George-Wilkes-Rennen 1200 DM 1900 m
1. Evira (H. Beckemeyer, 32,2), 2. Olbas, 3. Bles-sie, 4. Isaria, 5. ferner: Notburga, Nemea, Udet E., Kurgast, Lisa Guy, Ulanka Bush, Plutaria, Johann-snacht, Don Carlos.
Toto: Sieg: 588, Platz: 65, 31, 39, 19, EW: 6980:10.

3. Pilot-Medium-Rennen 1200 DM 1900 m
1. Plutux (A. Brendick, 35,4), 2. Friedelluzie, 3. Aggi von Ennigerloh, 4. Heinz Epilo, 5. ferner: Qui vive, Pfingstkerl, Diana Lee, Manfred, Walter Cord, Rhoda, Lebas Tochter, Agirus, Feuer-teufel.
Toto: Sieg: 58, Platz: 20, 20, 25, 25, EW: 432:10.

4. Axworthy-Rennen 1300 DM 2400 m
1. Intimus (P. Büchel, 31,4), 2. Westfalenjunge, 3. Friedelrems, 4. Diana H., 5. ferner: Irmina, Jus-tus, Heinrich D., Ultimo, Castor, Thuja, Johanns-teufel.
Toto: Sieg: 169, Platz: 26, 23, 33, 26, EW: 2132:10.

5. Peter-the-Great-Rennen 1450 DM 2100 m
1. Clemento (L. Rudnik, 30,6), 2. Cäsaro, 3. Justi-nian, 4. ferner: Wirbelwind, Rastelli, Subas Delco, Noster.
Toto: Sieg: 77, Platz: 25, 30, 30, EW: 472:10.

6. Baron-Wilkes-Rennen 1200 DM 2100 m Amateurf.
1. Quo vadis (A. Penker, 33,9), 2. Intendant, 3. Oleaster, 4. Okki, 5. ferner: Carmen Watts, Marsi-lus, Prior, Landser, Waluna, Externe, Burghorst, Gessa.
Toto: Sieg: 91, Platz: 29, 16, 22, 24, EW: 720:10.

7. McKinney-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Lot (W. Bollinger, 33,9), 2. Nigrus, 3. Bertilo, 4. ferner: Harras, Cicerone, Legonore, Rote Rose, Efendi.
Toto: Sieg: 47, Platz: 15, 18, 20, EW: 136:10.

8. Ningen-Rennen 1300 DM 2000 m
1. Dialog (A. Forthmann, 30,8), 2. Normus, 3. Felix D., 4. ferner: Dohle von Lauersfort, Most, Dyanant.
Toto: Sieg: 37, Platz: 15, 18, 30, EW: 152:10.

9. Moko-Rennen 1200 DM 2000 m
1. Eberhard (K. H. Huss, 34,6), 2. Lidetta, 3. Agari-on, 4. ferner: Nora, Daisy, Mola, Stander, Noe, Agira.
Toto: Sieg: 103, Platz: 24, 20, 24, EW: 664:10.

10. Happy-Medium-Rennen 1200 DM 2100 m
1. Rataplan (E. Abel, 31,3), 2. Graf Don, 3. Dian-thus, 4. Genie, 5. ferner: Aldus, Quartett, Extra, Ruppasok, Quertreiber, Eidam.
Toto: Sieg: 115, Platz: 22, 49, 42, 18, EW: 1796:10.

Sie wirken sympathischer



BRISK
frisiert

...sympathischer, weil es auch auf Ihre Frisur ankommt!
Brisk gibt Ihrem Haar — was Fett oder Leitungswasser nicht erreichen — natürlichen, guten Sitz, ohne zu fetten, ohne zu kleben.

BRISK
hält Ihr Haar in Form!

